

Freitag, 08. Juli 2022, Rhein-Zeitung Kreis Altenkirchen, Seite 22

Mehr Vorfreude als Lampenfieber

Von Daniel Weber

Nachwuchs-Hürdenläufer Daniel Hehn startet am Wochenende bei Deutschen U 16-Meisterschaften

Alsdorf/Betzdorf. Die Teilnahme an einer nationalen Meisterschaft – das ist schon etwas Besonderes. Daniel Hehn hat es geschafft: Der Nachwuchs-Hürdenläufer von der DJK Betzdorf geht am kommenden Wochenende für die LG Sieg bei den Deutschen U 16-Jugendmeisterschaften in Bremen an den Start – ein echter Höhepunkt in der noch jungen Karriere des 15-Jährigen.

Wobei – ein echter „Neuling“ ist der junge Mann aus Alsdorf nicht. Immerhin macht er Leichtathletik seit seinem sechsten Lebensjahr und hat inzwischen schon Titel auf Verbands- und Landesebene eingeheimst. So ist er amtierender Rheinland-Meister seiner Altersklasse über 80 Meter sowie über 300 Meter Hürden. Über letztere Distanz erzielte er kürzlich einen hervorragenden vierten Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften in Frankfurt – und das bei 38 Grad sengender Gluthitze im Stadion.

In Bremen wird Daniel Hehn ebenfalls über die 80- und 300-Meter-Hürden starten. Ein „bisschen aufgeregt“ sei er schon, gibt er zu, doch natürlich überwiegt die Vorfreude auf das sportliche Großereignis, zumal er seine starke Form erst am vergangenen Wochenende mit einer starken Sprintleistung bei einem Wettkampf in Köln über 100 Meter (11,68 Sekunden) untermauern konnte. Seine Mutter und Trainerin Sabine Runkel-Hehn berichtet, dass sich ihr Schützling innerhalb von nur einem Vierteljahr um fast eine halbe Sekunde verbessert hat. 11,39 Sekunden über die 80-Meter-Hürden, 43,52 Sekunden über die 300er-Distanz – das sind aktuell seine Bestzeiten, die Daniel bald noch toppen möchte – am liebsten schon am kommenden Wochenende in Bremen.

Dabei hat der Schüler, der die Klasse 9 b des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in Betzdorf besucht, aber nicht nur Sport im Kopf, sondern spielt in der Schule auch leidenschaftlich gerne Cello – „ein schöner Ausgleich“, wie er sagt.

In diesen Tagen aber liegt der Fokus freilich auf den Deutschen Meisterschaften. Zu seinem großen Auftritt in Bremen wird ihn die ganze Familie begleiten, darunter auch sein kleiner Bruder Julius (13), der ebenfalls Leichtathlet ist. Dann soll sich für Daniel Hehn das jahrelange Aufbautraining unter seinen Trainern Sabine Runkel-Hehn und Klaus

Acher bezahlt machen.

Im Namen der DJK Betzdorf gab Abteilungsleiterin Gabriele Acher-Weber dem Nachwuchsläufer die besten Wünsche, einen Kuchen mit dem Logo der Leichtathletik-DM und einen Gutschein mit auf den Weg: „Die Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft ist eine tolle Leistung und eine tolle Erfahrung. Genieße es! Wir sind alle sehr stolz auf dich.“

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.